

LUFTFAHRT-BUNDESAMT

GERÄTE-KENNBLETT
(§4 Luft VZO)

Segelflugzeug - Kennblatt Nr. 175

Ausgabe 3

14. Februar 1974 ✓

Baureihen:

Geier I ✓

Geier II ✓

Geier II B ✓

I. Zulassungsdaten des Grundmusters

1. Segelflugzeugmuster: Geier I
2. Geräte-Nummer: 175
3. Hersteller: Segelflugzeugbau Rock & Co.
Inzell/Obb. ✓✓✓
4. Lufttüchtigkeitsgruppe: Beanspruchungsgruppe 2 BVS
5. Bauvorschriften: Bauvorschriften für Segelflugzeuge (BVS)
Heft 1 bis 3, in Verbindung mit den
British Civil Airworthiness Requirements
Section E, den vorläufigen Lufttüchtig-
keitsrichtlinien für Schleppflug 1955 und
den Lufttüchtigkeitsforderungen für Segel-
flugzeuge (LFS), Abschnitt "Betriebsver-
halten".
6. Antragsteller auf Zulassung: Fa. Josef Allgaier,
Nesselwang
7. Datum der Zulassung: 17. März 1958 ✓

II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale: Einsitziger, freitragender Schulterdecker
in Holzbauweise, Bremsklappen, Kufe

Flügelspannweite: 17,76 m
Flügelbiegeschwingszahl: 130/min

2. Ausrüstung: Mindestausrüstung:

1 Geschwindigkeitsmesser bis 200 km/h
1 Höhenmesser
1 vierteiliger Anschnallgurt
1 Rückenkissen, wenn kein Fallschirm
mitgeführt wird.

3. Geschwindigkeiten: Höchstzulässige Geschwindigkeit:

bei Kraftwagen- und Windenstart: 100 km/h
bei Flugzeugschlepp: 120 km/h
bei böigem Wetter: 120 km/h
bei ruhigem Wetter: 170 km/h

4. Gewichte: Höchstgewicht: 360 kg

Höchstgewicht der
nichttragenden Teile: 200 kg

5. Schwerpunktsbereich
hinter Bezugsebene:

Bezugsebene: Flügelvorderkante bei Rippe 1
Flugzeuglage: Flügelsehne Rippe 3 waagrecht
größte Vorlage: 190 mm
größte Rücklage: 390 mm

6. Sollbruchstelle im
Schleppseil:

Bei Kraftwagen- und Windenstart: min. 630 kg
max. 668 kg
Bei Flugzeugschlepp: min. 360 kg
max. 540 kg

7. Insassen:

1

8. Ruderausschläge

Querruder: 100 ± 5 mm nach oben
 50 ± 5 mm nach unten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 220 mm
Seitenruder: 405 ± 45 mm nach beiden
Seiten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 750 mm
Höhenruder: 150 ± 10 mm nach oben
 150 ± 10 mm nach unten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 370 mm

III. Betriebsanweisungen

1. Flughandbuch für das Segelflugzeug Geier I, Ausgabe Oktober 1973, LBA-anerkannt.
2. Datenschild
3. Beladeplan
4. Betriebshandbuch für das Segelflugzeug Geier I, Ausgabe Oktober 1973

IV. Zugelassene Wandlungsformen des Grundmusters (Baureihe)

Baureihe: Geier II

Es gelten die Angaben für das Grundmuster, jedoch mit Änderungen unter:

II.1 Baumerkmale:	Flügelbiegeschwingszahl:	160/min
II.3 Geschwindigkeiten:	Höchstzulässige Geschwindigkeit:	
	bei Kraftwagen- und Windenstart:	120 km/h
	bei Flugzeugschlepp:	140 km/h
	bei böigem Wetter:	140 km/h
	bei ruhigem Wetter:	170 km/h
II.4 Gewichte	Höchstgewicht:	370 kg
	Höchstgewicht der nichttragenden Teile	230 kg

II.5 Schwerpunktsbereich
hinter Bezugsebene:

Bezugsebene: Flügelvorderkante bei Rippe 1
Flugzeuglage: Flügelsehne Rippe 3 waagrecht
größte Vorlage: 300 mm
größte Rücklage: 450 mm

II.6 Sollbruchstelle im
Schleppseil:

Bei Kraftwagen- und Windenschlepp: min. 645 kg
max. 765 kg

Bei Flugzeugschlepp: min. 370 kg
max. 555 kg

II.8 Ruderausschläge:

Querruder: 125 ± 5 mm nach oben
65 ± 5 mm nach unten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 195 mm

Seitenruder: 425 ± 25 mm nach beiden Seiten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 750 mm

Höhenruder: 150 ± 10 mm nach oben
150 ± 10 mm nach unten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 370 mm

III.1 Flughandbuch für das Segelflugzeug Geier II und Geier II B, Ausgabe August 1973,
LBA-anerkannt

III.4 Betriebshandbuch für das Segelflugzeug Geier II und Geier II B, Ausgabe August
1973

Baureihe: Geier II B

Es gelten die Angaben für die
Baureihe Geier II, jedoch mit Änderungen unter:

I.7 Datum der Zulassung:

20. Mai 1959 ✓

V. Ergänzungen und Beschränkungen der Zulassung

1. Geier I:

Die Zulassung ist auf die Werk-Nummern 1 bis einschließlich 4 beschränkt.

2. Geier II B:

Ausführung wie Geier II, jedoch verlängerte Querruder

3. Alle Baureihen:

- a) Kein Kunstflug
 - b) Kein Wolkenflug
 - c) Der Einbau eines festen Zentralradfahrwerks gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 1/72 vom 5.10.1972 des BWLV, LBA-anerkannt am 11.10.1972, ist zulässig.
 - d) Die Serienproduktion wurde 1961 eingestellt.
-